

# Lebenslust

Ein Abend für das Leben - das Leben für einen Abend!

So prägnant könnte man das Konzertprogramm kurz zusammenfassen. Am 8. Oktober 2016 wird die Michaeliskantorei in ihrem Herbstprogramm, mit welchem sie in den Herbstferien dann auf Konzertreise nach Bayern und in das Salzburger Land fahren wird, den großen Bogen von verschiedenen Sichtweisen auf das Leben bei Bach, Händel und Mozart präsentieren.

Johann Sebastian Bachs Kantate "Christus, der ist mein Leben" fußt auf vielen verschiedenen (Sterbe-)Chorälen, die zur damaligen Zeit sehr bekannt waren. Mit dem Tod als ständigen Begleiter zu leben, bedeutete in der Barockzeit eine intensive Auseinandersetzung mit dem "Jenseits". Nicht selten führt dies in der Kunst sogar zu einer besonderen Todes-Sehnsucht in der Hoffnung, dort würde endlich alles besser und heil sein.

Auf den ersten Blick scheint Händels Anthem über den Psalm 96 so gar nicht dazu zu passen. Doch der Jubel-Text des Psalms wird in dieser Anthem auffallend oft verhalten und nachdenklich musikalisch dargestellt, ehe der Chor abschließend mit lauter Stimme Gottes Herrlichkeit preist.

Mozarts wenig bekannte Waisenhausmesse präsentiert den Mess-Text in sehr farbiger Gestalt: Solo-Arien, Duette, diverse Chorstücke und -fugen beweisen, dass Mozart bereits mit 12 Jahren eine enorme musikalische Phantasie hatte, die bisweilen auch an opernhafte Züge erinnert. Auch hier wird das Leben in ganzer Bandbreite geschildert: Himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt. Das ganze Leben an einem Abend!